Referate und Rezensionen.

Jancke, O., Flöhe oder Aphaniptera (Suctoria). Läuse oder Anoplura (Siphunculata). In: F. Dahl, Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile, 35. Teil. — 78 S., 73 Textabb., Jena (Verlag Gustav Fischer) 1938. Preis: Geh. 7,50 RM.

In der vorliegenden Lieferung werden die Flöhe (42 S.) und die Läuse (36 S.) in folgender einheitlicher Stoffgliederung dargestellt: Einleitung (allgemeine Morphologie, Biologie und Entwicklung), Literatur, Bestimmungsschlüssel, Übersicht über die einheimischen Arten nach ihren Wirtstieren, Sachverzeichnis; bei den Flöhen ist noch ein Verzeichnis der in Deutschland wahrscheinlich noch nachweisbaren Arten eingefügt. Der Hauptteil (Bestimmungsschlüssel) bringt in herkömmlicher Weise neben den Kennzeichen auch kurze Artbeschreibungen, Verbreitung inner- und außerhalb Deutschlands, biologische Daten, Wirtstiere und, wo gegeben, Krankheits- und Parasitenübertragung. Die diagnostisch wichtigen Strukturen sind in zahlreichen Abbildungen veranschaulicht. — Während die Läuse-Bearbeitung 1933 abgeschlossen wurde, also nur 5 Jahre im Rückstand ist, macht sich bei den Flöhen (Manuskript-Abschluß 1927!) doch die Nichtberücksichtigung der wichtigen Fortschritte gerade des letzten Dezenniums so nachteilig bemerkbar, daß auch der sich in die Flöhe Deutschlands einarbeitende Anfänger zuvorderst auf die anderweitige Literatur zurückgreifen wird. Peus.

Stempell, W., Die tierischen Parasiten des Menschen. — VIII + 226 S., 219 Abb. u. Abb.-Gruppen im Text. Jena (Verlag Gustav Fischer) 1938. — Preis:

Nachdem es seit langem an einer modernen, umfassenden, aber doch nicht zu weitschweifigen Darstellung der tierischen Parasiten des Menschen fehlte — die einschlägigen Werke sind entweder zu umfangreich, zu einseitig oder schon veraltet —, ist diesem Mangel mit dem vorliegenden Buch abgeholfen. Der Zoologe gibt hier dem Mediziner eine ausgezeichnete Übersicht über alle irgendwie wichtigen und nennenswerten Parasiten aus sämtlichen Tiergruppen, wobei die stoffliche Gliederung dem System der Tiere entspricht und die Behandlung der einzelnen Formen auf die morphologischen Charaktere, auf das Wesentliche der Biologie, Oekologie, Vorkommen, pathogene Bedeutung und Bekämpfung ausgerichtet ist. Der Hauptzweck des Werkes, der dem richtigen Erkennen der Parasiten dient, wird durch ein sehr reiches Material ausgezeichneter Abbildungen unterstützt.

Nach Stoffauswahl und -gliederung, Darstellungsform und Ausstattung kann das Werk als das Beste auf diesem Gebiet bezeichnet und auf das wärmste empfohlen werden. Peus.

Schenkling, S., Faunistischer Führer durch die Coleopteren-Literatur. Band I: Europa. Lfg. 1—4, Subscriptionspreis auf den ganzen Band I: 1,50 RM. pro Druckbogen bzw. 6 RM. pro Lieferung, einzelne Lieferungen pro Druckbogen 2 RM., pro Lfg. 8 RM. Verlag Gustav Feller, Neubrandenburg (Mecklbg.).

Die Beschäftigung mit der Bibliographie einer Wissenschaft ist stets eine undankbare Angelegenheit. Man ist zu restlos ermüdender Kleinarbeit gezwungen, benötigt den ganzen Schatz seiner Erfahrungen, ist selbst von dieser wissenschaftlich ergebnislosen Arbeit unbefriedigt, hat, um möglichste Vollständigkeit zu erreichen, unverhältnismäßig viel Zeit geopfert und findet schließlich nicht einmal bei den Fachkollegen, denen man sozusagen die Steigbügel hält, die verdiente Anerkennung. Es ist kein Wunder, daß die Zahl der größeren Bibliographen relativ gering ist, wenn man außerdem noch berücksichtigt, daß zur Beschäftigung mit bibliographischen Dingen noch eine eigene Neigung und reiche Fachkenntnisse gehören. Deswegen ist jede gediegene Bibliographie aufs herzlichste zu begrüßen, denn in der unheimlich anschwellenden Flut der Spezialliteratur werden Bibliographien täglich nötiger zur Oekonomie der wissenschaftlichen Arbeit überhaupt, dazu kommt noch, daß wir heute in einer Zeit leben, die wieder im stärkeren Maße zur Zusammenfassung und Sichtung größerer Wissenschaftsgebiete neigt.

Schenklings Faunistischer Führer ist am einfachsten als der Bang-Haas der Coleopterenliteratur zu charakterisieren. Natürlich, als das nachfolgende Werk mit Verbesserungen methodischer Art, noch übersichtlicher angeordnet. Wieso gerade Schenkling besonders geeignet ist, den Coleopterologen und der deutschen Zoologie dieses Werk zu schenken, bedarf keiner weiteren Ausführung.

Das Werk ist wie der Bang-Haas nach geographischen Gesichtspunkten eingeteilt, bringt erst von einem Gebiet die allgemeine Käferliteratur, dann Zusammenfassungen mehrerer Familien und schließlich die einzelnen Familien. Der erste Europa umfassende Band wird auf 9—10 Lieferungen à 4 Bogen geschätzt und soll in ca. 2 Jahren abgeschlossen sein.

Der Druck und die Anordnung sind außerordentlich gediegen. Alles in allem: Verfasser und Verleger sind zu dem Unternehmen zu beglückwünschen. H. Denzer.

I. v. W. g. — Schriftwalter: Dr. phil. W. F. Reinig, Berlin N 4, Invalidenstraße 43.
Druck von Gustav Feller, Neubrandenburg, Meckl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Referate und Rezensionen 67-68